

München 27

5. Juli 1948.

~~Herrnwardstr. 20~~
~~Maria Josepha Str. 11~~

Herrn

Professor Dr. F. Rörig,

Berlin-Zehlendorf
Beuckestr. 4

Sehr verehrter Herr Rörig!

Mit bestem Dank bestätige ich den Empfang Ihres Briefes vom 16. Juni. Ich freue mich, Sie als Mitglied der Zentralkommission begrüßen zu können und hoffe demgemäß Sie im Herbst hier in München zu sehen. Denn mir ist sehr daran gelegen, eine Tagung der Zentralkommission voraussichtlich Anfang Oktober abzuhalten, die hoffentlich nicht durch Finanzschwierigkeiten vereitelt werden wird.

Dass die Berliner Mitarbeiter der Monumenta noch keine Fühlung mit Ihnen aufgenommen haben, bedauere ich umso mehr, als ich beide schon vor längerer Zeit dazu aufgefordert hatte. Mir scheint aber, dass der Akademie vielleicht insofern auch ein Fehler unterlaufen ist, als Sie soweit mir bekannt bisher noch nicht formell zum Leiter der Berliner Dienststelle bestimmt sind. An sich ist es ja selbstverständlich, dass Sie als Vertreter der Akademie in der Zentralkommission auch diese Funktion übernehmen. Aber in irgendeiner formellen Weise müsste diese Tatsache, wie ich glaube doch festgelegt und zum Ausdruck gebracht werden. Vielleicht würde es sich empfehlen, dann auch den beiden Mitarbeitern davon in offizieller Weise Kenntnis zu geben. Ich schreibe das alles in der Voraussetzung, dass ein derartiger Schritt nicht tatsächlich doch schon erfolgt ist; meinerseits habe ich jedoch eine entsprechende Mitteilung bisher nicht erhalten.

Für unsere künftige Zusammenarbeit möchte ich mir den Vorschlag erlauben, dass wir uns gegenseitig von allen wichtigeren Massnahmen, die die Berliner Dienststelle betreffen, laufend Kenntnis geben. Ich lege daher gleich heute den Durchschlag eines Briefes an Herrn Dr. Naas bei, der schon etwas zurückliegt und den ich Ihnen infolge der Postsperrung erst jetzt übermitteln kann. Herr Dr. Naas hat mir inzwischen geantwortet, dass er sich in der Angelegenheit an die Landesregierung Sachsen-Anhalt gewendet und gebeten habe, die Kisten nach Berlin an die Akademie zu senden. Ich wäre Ihnen aber sehr dankbar, wenn Sie den Fortgang der Dinge etwas im Auge behalten wollten, da sich die ganze Sache schon ziemlich lange hinschleppt und dringend einer baldigen Regelung bedarf. Herrn Fickermann habe ich ebenfalls darüber unterrichtet.